



# Polinikhütte - Polinik - Ebeneck - Polinikhütte

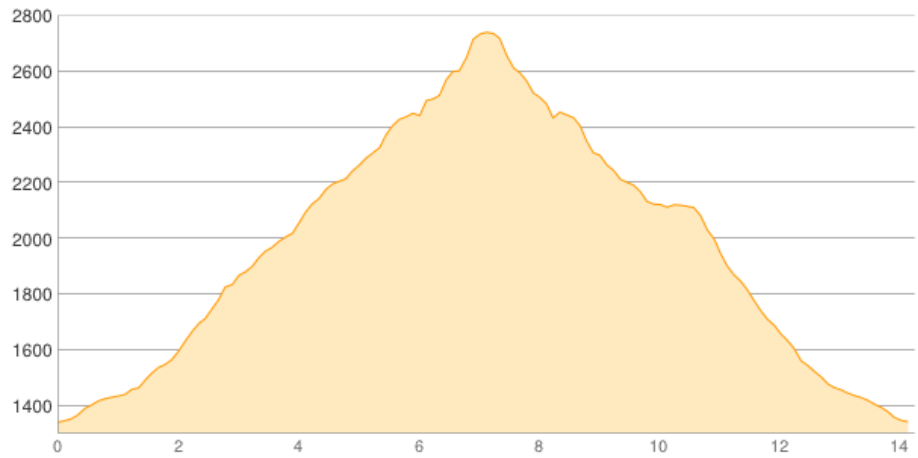
Kategorie: **Wandern**  
Schwierigkeit: **T4**  
Länge: **14.26 km**  
gegangen Do. 17.07.2014

Gehzeit: **08:00 Stunden**  
Aufstieg: **1474 Hm**  
Abstieg: **1480 Hm**

POIs in der Route:

1. Wanderbus Polinikhütte 1350 m
2. Polinikhütte 1873 m
3. Polinik 2784 m
4. Ebeneck 2131 m
5. Polinikhütte 1873 m
6. Wanderbus Polinikhütte 1350 m

Höhenprofil





# Polinikhütte - Polinik - Ebeneck - Polinikhütte

## Informationen

Mit dem Auto die endlos lange Schotterpiste hinauf bis zum Parkplatz vor der Schranke. Nun ein Stück weiter auf der Schotterstraße bis zum Abzweig zur Hütte. Auf mäßig steilem Pfad durch den Wald bis zur Polinikhütte. Nun durch die Heide mal flach mal steil bis zum Abzweig zum Ebeneck. Nun am oft steilen Hang entlang bis zum Einstieg auf den Polinik. Hier durch einen steilen Hang mit mehreren Seilversicherungen über ein paar Restschneefelder und am Ende ein Stück den Grat entlang bis zum Gipfelkreuz.

Auf gleichem Weg zurück bis zum Abzweig Ebeneck. Nun flach auf sehr schmalem und zugewachsenen Pfad bis zum Gipfelkreuz. Von hier sehr steil und extram zugewachsen bis hinunter zur Hütte und ab hier auf gleichen Weg wie beim Aufstieg zurück zum Parkplatz.

## Beschreibung

Mit dem Auto die endlos lange Schotterpiste hinauf bis zum Parkplatz vor der Schranke. Nun ein Stück weiter auf der Schotterstraße bis zum Abzweig zur Hütte. Auf mäßig steilem Pfad durch den Wald bis zur Polinikhütte. Nun durch die Heide mal flach mal steil bis zum Abzweig zum Ebeneck. Nun am oft steilen Hang entlang bis zum Einstieg auf den Polinik. Hier durch einen steilen Hang mit mehreren Seilversicherungen über ein paar Restschneefelder und am Ende ein Stück den Grat entlang bis zum Gipfelkreuz.

Auf gleichem Weg zurück bis zum Abzweig Ebeneck. Nun flach auf sehr schmalem und zugewachsenen Pfad bis zum Gipfelkreuz. Von hier sehr steil und extram zugewachsen bis hinunter zur Hütte und ab hier auf gleichen Weg wie beim Aufstieg zurück zum Parkplatz.

## Persönliche Anmerkungen

Trotz Warnung durch den Hüttenwirt vor der Schwierigkeit der Tour gingen wir bis zum Einstieg. Entgegenkommende Wanderer erzählten von keinen Schwierigkeiten und es stellte sich auch als problemlos dar, bis auf ein paar kleine Schneefelder, die aber dank Stahlseilen einfach zu passieren waren.

Meine Freundin samt Hunden warteten trotzdem am Einstieg, da wir unsicher waren, ob die versicherten Stellen für die Hunde machbar sind. Im Nachhinein würde ich sagen es wäre möglich aber schwierig gewesen, da es einige steile glatte Felsen gab.